

181/80 1750 Januar 19., Mammern

**Schreiben von Gerold Müller an Beat Jakob Anton Zurlauben
betreffend Dankeswünsche, Nachrichten über Beat Fidel
Zurlauben und seine Augenkrankheit**

B Pater Gerold Müller dankt seinem Vater¹ für ein Schreiben, das er zusammen mit einer Beilage gestern Abend erhalten hat. Er wünscht, diese Beachtung seiner unwichtigen Person mit geistlichen Offizien zu beantworten, so lange ihm Gott das Leben verleiht.

Müller ist an dem, was neu passiert ist, interessiert, insbesondere wenn davon die Ehre und das Vergnügen des Brigadiers² betroffen sind. Da er seit einigen Tagen von einem Augenleiden («augenfluss») beeinträchtigt wird, muss er mit Schreiben aufhören.

Im Postskriptum berichtet Müller, dass er heute mit dem Lesen der vier Messen begonnen hat, und bittet um weitere entsprechende Aufträge.

¹ Beat Jakob Anton Zurlauben, geistlicher Vater, mit dem Gerold Müller in den «Acta Helvetica» eine reiche Korrespondenz unterhielt.

² Beat Fidel Zurlauben.

AH 181, Bl. 195-196 • Bl. 195^v und 196 leer.
Original.
